

# Wettstreit mit Motorrad und Würfeln kommt gut an

## „Biker-Run“ in Greetsiel erlebt eine erfolgreiche Premiere

Die Vorbereitungen haben mehr als vier Monate gedauert.

Von Oliver Heinenberg

**Greetsiel** – Mehr als 100 Motorrad-Begeisterte sind am Wochenende nach Greetsiel gekommen, um am „1. Biker-Run Greetsiel“ der Motorradfreunde „Seewölfe“ teilzunehmen. Bei dieser Veranstaltung, die in Ostfriesland ihresgleichen sucht, hatten die Biker einen rund 180 Kilometer langen und mit fünf so genannten Check-Punkten ausgestatteten Rundkurs zurückzulegen.

Los ging es in Greetsiel bei den Zwillingmühlen. An den bestimmten Punkten in Gandersum, Leer, Aurich, Benseniel und Norden musste jeder Teilnehmer dann beim Würfeln sein Glück versuchen. Auch bei der Zielankunft in Greetsiel musste noch einmal „geknoelt“ werden.

„Wir haben bewusst eine einfache Strecke ausgewählt, weil wir mit dieser Veranstaltung vor allem Anfänger und ältere Fahrer ansprechen wollen“, erklärte Heiko Selent vom Vorstand



Kleine Motorrad-Fans auf großer Maschine.

Foto: Heinenberg

der „Seewölfe“.

Insgesamt vier Monate haben die Vorbereitungen für die Premierenveranstaltung gedauert. So galt es, eine geeignete Strecke zu finden und es mussten passende Stand-orte für die Check-Punkte gewählt werden, die für jeden Fahrer leicht zu finden sind. Sogar einen mobilen Pannenservice hatten die Veran-

stalter organisiert. In Leer wurde außerdem ein Verpflegungspunkt eingerichtet, an dem die Biker je nach Bedarf auch eine Pause einlegen konnten. Auf dem Parkplatz an den Zwillingmühlen in Greetsiel war ebenfalls für das leibliche Wohl gesorgt. Außerdem hatten sich die Organisatoren eine Aktion ausgedacht, bei der das Gewicht eines voll getankten Motorrades samt Gepäck geschätzt werden musste.

Auf die Idee für das Rennen waren die „Seewölfe“ gekommen, nachdem ein Mitglied in einer Motorradzeitschrift von einer ähnlichen Veranstaltung, bei der allerdings gepokert werden musste, gelesen hatte. „Wir wollten etwas machen, wobei es nicht so sehr auf Zeit und Geschwindigkeit ankommt“, sagte Heiko Selent.



Fahren und knobelten sich an die Spitze: die Sieger.